

## 1 Allgemein

Entsperrbares federbelastetes Kegel-Sitzventil in Patronenbauweise.

Gehärtete Bauteile (Sitz und Kegel) garantieren Leckölfreiheit in Ruhestellung bei langer Lebensdauer.

Das Ventil bietet Sicherung gegen Absinken einer Last bei Leitungsbruch in den Zuleitungen.

### 1.1 Verwendungszweck

Für feinfühlig bewegte Abstützzylinder und ähnliche Anwendungen bis 500 bar.

### 1.2 Einbauort (Empfehlung)

Die Sperrventilpatrone wird direkt in den Zylinder oder in eine Blockkonstruktion eingebaut.

## 2 Funktion

Das Ventil ist zum leckölfreien Absperren von Abstützzylindern vorgesehen. Ohne Zulaufdruck sind A1 und B1 leckölfrei abgesperrt.

Der Zulauf zum Zylinder erfolgt über ein Rückschlagventil.

Die gesperrte Ablaufseite des Ventiles wird jeweils durch den Zulaufdruck der Gegenseite geöffnet. Das Ventil ist 2-stufig mit einer Vor- und Hauptstufe ausgeführt. Das Ventil wird geöffnet, wenn der Zulaufdruck ca 11% des Druckes auf der gesperrten Zylinderseite erreicht (9:1).

Die Hauptstufe wird in der Ventilvariante 421.082.429.9 zusammen mit der Vorstufe geöffnet, andere Ventilversionen sind erhältlich.

Der Drosselquerschnitt der Hauptstufe entspricht einer 5,4 mm Düsenbohrung.

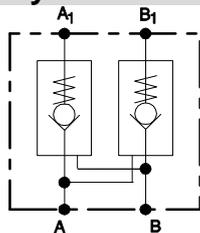


Eine mögliche Druckeinspannung auf der Stangenseite des Zylinders (Flächenverhältnis und Volumenströme beachten!) ist zu kontrollieren!

## 3 Eigenschaften

- Leckölfreie Absicherung eines Abstützzylinders

## 4 Hydraulikschema



**Anschlussbezeichnung:**

A, B Zulauf

A<sub>1</sub>, B<sub>1</sub> Zylinderanschluss

## 5 Technische Daten

### 5.1 Allgemein

|                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| Einbaulage:              | Beliebig                  |
| Gewicht:                 | 0,42 kg                   |
| Maximaler Eingangsdruck: | 500 bar                   |
| Anschlüsse:              | Stufenbohrung             |
| Aufsteuerverhältnis:     | 9 : 1 Vor- und Hauptstufe |

RV Funktion:

A nach A<sub>1</sub>; B nach B<sub>1</sub>

Leckrate:

Q<sub>max</sub> = 1 cm<sup>3</sup>/h  
( = 16 Tropfen/h)

### 5.2 Hydraulik

Eingangsvolumenstrom:

70 l/min

Druckflüssigkeit:

Mineralöl (HL, HLP) nach DIN 51524, andere Flüssigkeiten auf Anfrage

Druckflüssigkeitstemperaturbereich:

-20 – +80 °C

Umgebungstemperatur:

< +50 °C

Viskositätsbereich:

2,8 – 500 mm<sup>2</sup>/s

Verschmutzungsgrad:

Filterung nach NAS 1638, Klasse 9, mit Mindestrückhalterate β<sub>10</sub> ≥ 75

### 5.3 Normen

Aufgrund der Oberflächentemperaturen an dem Sperrventil sind folgende Normen zu beachten:

- EN 563  
Temperaturen an berührbaren Oberflächen.
- EN 982  
Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen und deren Bauteile.

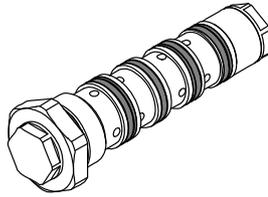
## 6 Installation

### Allgemeine Hinweise

- Installations- und Sicherheitshinweise des Baumaschinenherstellers beachten.
- Es dürfen nur technisch zulässige Veränderungen an der Baumaschine vorgenommen werden.
- Der Anwender hat sicherzustellen, dass das Gerät für seine Verwendung geeignet ist.
- Verwendung ausschließlich für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck.
- Vor der Montage / Demontage muss das Hydrauliksystem drucklos gemacht werden.
- Darf nur von Fachpersonal eingestellt werden.
- Darf nur mit Genehmigung des Herstellers geöffnet werden, ansonsten erlischt der Gewährleistungsanspruch.
- Beiliegender Anschlussvorschlag ist ohne Gewähr, die Funktionsweise und die technischen Details der Baumaschine müssen geprüft werden.

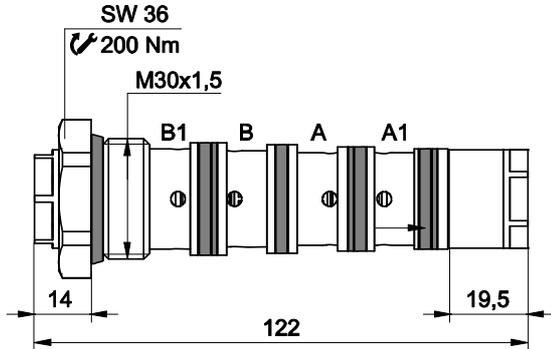
**Sperrventil  
Patrone, doppelt entsperbar**

421.082.429.9



INDIVIDUELLE HYDRAULIK

**6.1 Montage**



**6.2 Anschlussmaße**

Lage der Bohrungen A, A1, B und B1 am Umfang beliebig.

